JAZZ PLOSIONEN

CORONA-HINWEISE für Ihren Konzertgenuss

>> SIE für ALLE

PLATZreservierung beachten

MASKE tragen beim Betreten und Verlassen bzw. auf dem Weg zur Toilette

HÄNDE waschen und desinfizieren

ABSTAND halten - 1,50 Meter

HYGIENEMAßNAHMEN des Jazzclubs

>> WIR für SIE

Erstellung eines Hygienekonzepts

Reduzierung der Sitzplätze, mehr Abstand

Ticketverkauf ausschließlich über Reservierung

Ausweisen von Plätzen und Laufwegen

Lüften und Desinfizieren

Die Konzerte werden ermöglicht durch Fördermittel des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des „Kultur Sommer 2020“

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

25.09.2020 | Cornelius Claudio Kreusch

26.09.2020 | Siyou‘n‘Hell | Le Bang Bang

Jazzclub Biberach e.V.
Spielstätte: Jazzkeller | Bruno-Frey-Musikschule
Wielandstraße 23, 88400 Biberach an der Riß

Reservierungen:
www.jazzbiber.de

Kreissparkasse Biberach
BIC: SBCRDE66XX | IBAN: DE17 6545 0070 0000 1966 22

www.jazzbiber.de

Doppelpack Nummer 1: 25.09.2020

>>Ein Künstler - Zwei Konzerte<<

25.09./Fr
19:30 Uhr
Jazzkeller

Cornelius Claudio Kreusch

Konzert 1

25.09./Fr
21:30 Uhr
Jazzkeller

Cornelius Claudio Kreusch

Konzert 2

Der Jazz-Pianist, Komponist und Produzent Cornelius Claudio Kreusch hat mittlerweile 24 Alben unter eigenem Namen veröffentlicht und arbeitete mit Künstlern wie Herbie Hancock, Bobby McFerrin, Salif Keïta, Kenny Garrett, Bobby Watson oder Greg Osby zusammen. Der Bayerische Rundfunk beschrieb ihn einmal wie folgt: *"Dieser rasende Musik-Alchimist, dieser besessene Schnell-Denker, dieser eruptive Tonfabrikant raubt einem die Sinne und den halben Verstand: da kannst du nur den Hut ziehen und kapitulieren. Kreusch reißt alle Klaviertitanen des Jahrhunderts, ob sie Tatum oder Solal, Horowitz, Gould, Kühn, Hancock oder Jarrett heißen, in den Gedanken-Strudel seiner aberwitzigen Virtuosität und unternimmt mit einigen alten Standards im Hinterkopf eine tollkühne Tasten-Rallye der ständigen Metamorphosen, in die gewaltige Kettenreaktion seiner sprühenden, unglaublich kreativen Phantasie."*
Nicht zu vergessen: Kreusch war Finalist des Biberacher Jazzpreises 1990. *>>www.corneliusclaudiokreusch.com*

Doppelpack Nummer 2: 26.09.2020

>>Zwei Duos - Ein Doppelkonzert<<

26.09./Sa
19:30 Uhr
Gigelberghalle

Siyou'n'Hell

Gospelqueen trifft Basslegende - die beiden kommen aus ganz unterschiedlichen musikalischen Traditionen, um sich hier zu einer (im wahrsten Sinne des Wortes) unerhörten, harmonischen Einheit zu ergänzen. Die in Kamerun geborene Sängerin Siyou erweist sich mit ihrer einzigartigen Mischung von Gospel, African Roots, Pop, Soul und Jazz als authentische Kulturbotschafterin. Hattlers virtuoses aber trotzdem minimalistisches Bassspiel ergänzt perfekt. Gemeinsam haben sie bereits ihr drittes Album herausgebracht. Den Zuhörer erwartet ein wirklich einzigartiges Klangerlebnis von hochmusikalischer Spannung und Energie.
>>www.siyou.de | www.hellmut-hattler.de

26.09./Sa
21:15 Uhr (ca.)
Gigelberghalle

Le Bang Bang

Das „Bang!" steht für den besonderen Moment, wenn alles zu passen scheint und das dicht-intime Miteinander aus Melodie und Groove die Zeit anhält. „Bang!" steht für den vielzitierten „erfüllten Augenblick". Stefanie Boltz und Sven Faller befreien eine Vielfalt von mehr oder weniger bekannten Kompositionen von unnötigem Ballast und hüllen sie in überraschende neue Kleider. Seit zehn Jahren zaubern die beiden Virtuos*innen nur mit Stimme und Kontrabass einen Klangkosmos, der keine Minute kalt lässt.
Wie selbstverständlich schaffen sie in ihrer minimalistischen Besetzung eine knisternde Spannung. Das Publikum erlebt zwei gleichberechtigte starke Typen, bei denen die Summe von 1 plus 1 deutlich mehr als 2 ergibt. *>>www.lebangbang.de*